1. Bundesliga Damen

SV SCHOTT Jena : TSV 1909 Langstadt
Sonntag, 03.03.2024, 17:00 Uhr

6:2-Erfolg für den TSV 1909 Langstadt beim SV SCHOTT Jena

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag bei den Gästen vom TSV 1909 Langstadt, als Franziska Schreiner ihr Einzel gewinnen und damit den 6:2-Sieg beim Gastgeber SV SCHOTT Jena perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Franziska Schreiner, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 13. Saisonspiel waren die Gastspielerinnen vom TSV 1909 Langstadt ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel, welches von 250 Zuschauern besucht wurde, war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Sugita / Harac die Begegnung mit 1:3 gegen Schreiner / Lemmer abgaben und eine Niederlage kassierten. Shi / Mühlbach bekamen nachfolgend ihre Gegnerinnen Mantz / Lupulesku beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Haruna Sugita bei ihrer Niederlage gegen Franziska Schreiner. Einen Zähler für das Team verpasste Qi Shi bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Chantal Mantz. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Koharu Itagaki gegen Alena Lemmer. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwar brachte Izabela Lupulesku Ece Harac phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ece Harac mit 3:1 durch. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des SV SCHOTT Jena und des TSV 1909 Langstadt in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging dann Haruna Sugita gegen Chantal Mantz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Chancenlos war Qi Shi gegen Franziska Schreiner nicht, aber mehr als ein 6:11, 9:11, 11:7, 8:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Nach diesem Einzel steht Shi somit bei einem Sieg und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schreiner ein 14:10 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der SV SCHOTT Jena in der Saison nun 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.03.2024 gegen den TSV Dachau 65 bevor. Für den TSV 1909 Langstadt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Böblingen am 07.04.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 15:11 geht.

Statistik:
SV SCHOTT Jena
Doppel: Sugita / Harac 0:1, Shi / Mühlbach 0:1
Einzel: H. Sugita 1:1, Q. Shi 0:2, K. Itagaki 0:1, E. Harac 1:0
TSV 1909 Langstadt
Doppel: Schreiner / Lemmer 1:0, Mantz / Lupulesku 1:0
Einzel: C. Mantz 1:1, F. Schreiner 2:0, I. Lupulesku 0:1, A. Lemmer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (20:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").